

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir haben schon viel erreicht, wir wollen uns aber auf dem Erreichten nicht ausruhen. Für die vielfältigen Aufgaben im Verein sind wir immer auf der Suche nach technikbegeisterten, sehr gerne auch jungen Menschen, die sich mit der Fernmeldetechnik vergangener Tage beschäftigen möchten.

Besonders freuen wir uns über Interessenten, die beruflich im Bereich der Fernmeldetechnik tätig sind oder waren. Dies ist jedoch keine Bedingung – wir haben auch Betätigungsfelder, für die technische Kenntnisse entbehrlich sind (z. B. in der Arbeitsgruppe Historik).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie in unserem Verein mitwirken? Wir sind für Sie folgendermaßen erreichbar:

Telefon

Vereinszimmer Tel: (03 51) 4 82 06 80
(Do, 9-12 Uhr) Fax: (03 51) 4 82 08 47

Postanschrift

Fernmeldemuseum Dresden
Deutsche Telekom AG
Annenstraße 5
01067 Dresden

Besucheranschrift

Annenstraße, Laden 5
Eingang Hertha-Lindner-Straße
(neben der Postmeilensäule)

E-Mail

verein@ighft.de

Internet & Soziale Medien

<https://fernmuseum-dresden.de>



Drahtwort / i-Telex (mehr Informationen unter www.i-telex.net)
3839918 (Kennungsgeber: 3839918 ighft d)



Unsere Öffnungstage

Wir haben **jeden ersten Samstag im Monat jeweils von 10 bis 15 Uhr geöffnet!**

(letzter Einlass 14:00 Uhr)

Weitere Öffnungszeiten (z. B. Museumsnacht Dresden, Tag des offenen Denkmals) finden Sie auf unserer Internetseite.

Bitte beachten Sie die im Internet veröffentlichten Bestimmungen für den Zutritt zum Sicherheitsbereich der Telekom!

Eintrittspreise

Erwachsene 2,50 €; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt; Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Sonderführungen

Individuelle Sonderführungen sind bei rechtzeitiger Voranmeldung jederzeit möglich. Für Terminanfragen kontaktieren Sie uns bitte per

E-Mail: fuehrung@ighft.de

Telefon: (03 51) 48 19 63 03 (Anrufbeantworter).

Für Sonderführungen erheben wir einen Aufwandspauschale in Höhe von 20,00 € zuzüglich des regulären Eintrittspreises je erwachsene Person.

Wir sagen DANKE!



Deutsche Telekom Technik GmbH
Technik-Niederlassung Ost

Impressum

Herausgeber: Interessengemeinschaft
Historische Fernmeldetechnik e. V.
– Der Vorstand –
VR 3741 Amtsgericht Dresden
Vereinsvorsitzender: Michael Karwath

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen Zustimmung des Vereinsvorstandes!



**Interessengemeinschaft
Historische Fernmeldetechnik e. V.**



**Fernmeldemuseum
Dresden**

Im **Vereinszimmer** erhalten Sie einen Überblick über die bewegte Geschichte des Fernmeldewesens. Ausgestellt sind Telefonapparate, Handvermittlungseinrichtungen, Münzfernsprecher und Fernmeldekabel längst vergangener Tage – sogar eine funktionsfähige Freileitungslinie und eine äußerst seltene Fallwähleranlage! Sie können an unseren Demonstrationsanlagen selbst Telefonverbindungen aufbauen und dabei mit eigenen Augen verfolgen, wie über mehrere Wahlstufen hinweg die Verbindung zum anzurufenden Teilnehmer Schritt für Schritt hergestellt wird. Bis auf wenige Ausnahmen sind alle ausgestellten Telefonapparate untereinander erreichbar und warten nur darauf, benutzt zu werden. Wir helfen Ihnen gerne beim Ausprobieren!



Der **Technische Betriebsraum** ist das Herzstück unserer Sammlung. Wir haben Einrichtungen der Fernmeldetechnik, wie sie bis Ende 1997 in Dresden und Umgebung im Einsatz waren, in Form eines früheren Wählersaales aufgebaut. Auf einer Fläche von knapp 200 Quadratmetern wurden dazu elf Gestellreihen mit einer Länge von jeweils sieben Metern errichtet. Den wesentlichen Teil unserer Sammlung bilden die Einrichtungen der elektromechanischen Vermittlungstechnik sowie der analogen und digitalen Übertragungstechnik, die lange Zeit Standard des Fernmeldewesens in Deutschland waren und doch – im Gegensatz zu Telefonen und Fernsprechhäuschen – der breiten Öffentlichkeit verborgen blieben. Interessant ist neben all den anderen Anlagen ein typischerweise nur in den alten Bundesländern eingesetztes Edelmetall-Motor-Drehwähler-Vermittlungssystem mit automatischer Prüfeinrichtung.

Darüber hinaus betreiben wir eine elektromechanische Fernschreibwählvermittlung sowie einige Wechselstromtelegrafie-Systeme. Daran sind wiederum mehrere funktionsbereite Fernschreiber angeschlossen, welche Ihnen einen Eindruck der damals gebräuchlichen Bürokommunikation vermitteln.



In eigener Sache

Unser Verein wurde 1999 gegründet und hat knapp 100 Mitglieder – überwiegend Techniker und Ingenieure des ehemaligen Fernmeldeamtes Dresden. Einer unserer Tätigkeitsschwerpunkte ist die Wissensvermittlung an Schüler und Studenten. Dazu pflegen wir Kooperationen mit Gymnasien, Hochschulen und der Bildungsstelle der Telekom in Dresden. Zudem unterhalten wir eine umfangreiche Fachbibliothek und erforschen die sächsische Fernmeldegeschichte. Fester Bestandteil der Vereinsarbeit sind unsere Vereinsabende und thematisch passende Exkursionen. Die Redaktionsgruppe des Vereins gestaltet die quartalsweise erscheinende Vereinszeitschrift *Tele-Kurier*.

Ohne das unermüdliche und ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder wäre der Verein nicht das, was er heute ist: Eine feste Größe in der Dresdner Museenlandschaft.